



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTER FÜR  
INNERES  
Dr. Caspar EINEM

A-1014 Wien, Herrengasse 7  
Tel. (++43)-1-53 126/24 52  
Telefax-Nr. 53 126-22 40  
DVR: 0000051

Zahl: 0117/867-II/B/95

Wien, am 30 Juni 1995

An den  
Präsidenten des  
Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

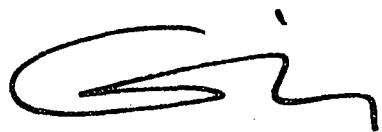
XIX.GP-NR  
1101/AB  
1995-07-10  
zu 1151/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Anschober, Freundinnen und Freunde haben am 15. Mai 1995 unter der Nr. 1151/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Polizeiüberaufgebot bei der Lenzinger Lyocell Demonstration" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wieviele Beamte der Exekutive wurden zur Überwachung der Demonstration eingesetzt?
2. Wieviele Beamte aus welcher Einheit wurden eingesetzt?
3. Wieviele Beamte aus welcher Einheit wurden zur Überwachung des Sitzungszimmers eingesetzt?
4. Lagen konkrete Drohungen oder andere Argumente für das Überaufgebot der Exekutive vor?
5. Auf wessen Initiative kam es zu diesem enormen Aufgebot der Exekutive?
6. Welche konkreten Kosten entstanden durch dieses große Aufgebot?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Es wurden 35 Gendarmeriebeamte eingesetzt.
2. Es wurden 10 Beamte des Bezirkes Vöcklabruck und 25 Beamte der Einsatzeinheit-Oberösterreich eingesetzt.
3. Keine, da für Überwachung und Schutz des Vorstandsgebäudes ein privater Wachdienst beauftragt war.
4. Die Werksleitung hatte auf Grund der aufgebrachten Stimmung ein Verbot für den auch innerhalb des Werksgeländes geplanten Demonstrationszug ausgesprochen. Auf Grund dieser Situation, der im Werksgelände befindlichen Problemstoffe und der zu erwartenden Anzahl von etwa 2000 Demonstranten kann bei einem Einsatz von 35 Beamten keineswegs von einem "Überaufgebot" gesprochen werden.
5. Der Einsatz der Gendarmerie erfolgte über Anordnung der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck.
6. Es fielen für den Einsatz 110 Überstunden an. Weiters wurden 65 Plandienststunden verbraucht. Die Kosten der Überstunden werden mit ca 21.500,-- ÖS und die der Plandienststunden mit ca 8.500,-- ÖS beziffert.

A handwritten signature consisting of a stylized letter 'G' followed by a cursive surname.